

Deutsches

123

~~XXXXXXXX~~

6. Oktober 1939.

ne

m

er

Berlin, den 7. Oktober 1939.

Hochverehrter Herr Professor!

Jetzt sind die 7 Filme von Herrn Heupel eingetroffen. Ehe ich sie Herrn Böcher zur Bearbeitung übergebe, bitte ich noch um Klärung der Zweifel über Doppelphotographie, von denen Sie neulich sprachen. Hoffentlich kann Herr Heupel eine befriedigende Anweisung geben, wie die Filme hier zu kopieren sind.

Sonst nichts Neues.

Ergebenste Grüße:

Heil Hitler!

Otto Meyer

Rom.

einer gut verlaufenen
öhen Räumen des Insti-

richten. Herr Dr.
r Universität Göttingen
n. Herr Böcher
en photographischen

gen an das Institut

heraus, daß wir wie für F i n k schon vor einigen Tagen, jetzt auch für S e r a f i n i und R e i t e r Dienstbezüge-Konten eingerichtet haben, über die die Bezahlung ihrer Bezüge direkt von hier erfolgt. Das Monatsbezüge H e u p e l macht noch ein paar technische Schwier-

igkeiten, wird aber dieser Tage ebenfalls errichtet. Herr Förster hat wieder unermüdlich gearbeitet, um die leichtesten notwendigen Transaktionen vorzunehmen. Das ist die größte Sorge um die Aussahlung persönlicher Bezüge, die hier wirklich nicht zu tätigen Zahlungen für die

Berlin, den 7. Oktober 1939.

Hochverehrter Herr Professor!

Jetzt sind die 7 Filme von Herrn Heupel eingetroffen. Ehe ich sie Herrn Böcher zur Bearbeitung übergebe, bitte ich noch um Klärung der Zweifel über Doppelphotographie, von denen Sie neulich sprachen. Hoffentlich kann Herr Heupel eine befriedigende Anweisung geben, wie die Filme hier zu kopieren sind.

Sonst nichts Neues.

Ergebenste Grüße:

Heil Hitler!

Herrn Prof. Dr. E. E. Stengel

460/39

139

Ich darf mir erlauben, Ihnen zu gratulieren, daß Sie mit aller Nachdruck Sparsamkeit in den persönlichen Ausgaben vorzugehen werden. Insbesondere muß das Erhalten der „Quellen“ und die Sparsamkeit angepaßt werden.

Was die Vergütung von Kosten für wissenschaftliche Reisen der römischen Herren angeht, so wäre es sehr zu begrüßen, wenn eine Vereinbarung dahingehend gelänge, daß künftig zum 1.4., 1.7., 1.10. und 1.1. jeden Haushaltsjahres ein Plan der Reisen für das kommende Vierteljahr